

Die neue Forderungsaufstellung

Sie erhalten ab sofort ein neues Programm „Forderungsaufstellung“ zu Ihrem bestehenden Prozessregister, orgAnice /RA[®] *.

Worin bestehen die Unterschiede zur bisherigen Forderungsaufstellung?

Die Forderungsaufstellung ist nun ein eigenständiges Programm

Die Forderungsaufstellung ist nun ein eigenständiges Programm mit eigenem Dokumentenformat (.367) und nicht mehr – wie bisher – als Makro in MS Winword eingebunden unter der Verwendung einer Tabelle in einem Winword-Dokument (.doc).

Ihre Vorteile:

1. Die Berechnungen erfolgen deutlich schneller, quasi unmerklich und unmittelbar nachdem Sie eine Buchung eingegeben haben. Die Berechnung ist bis zu hundert Mal schneller als bisher, besonders bei großen Forderungsaufstellungen.
2. Änderungen in den Buchungen führen automatisch zur Neuberechnung, fehlerhafte „Zustände“ des Dokuments werden somit vermieden.
3. Die Eingabe ist immer geführt, Sie können nicht versehentlich oder absichtlich in der Tabelle Werte ändern, sodass zusätzlich fehlerhafte Eingaben reduziert werden.

Außerdem gibt es noch weitere Vorteile, auf die wir näher eingehen wollen...

komfortablere Bedienung

Punkt 3 der obigen Aufzählung führt auch dazu, dass Sie wesentlich komfortabler durch den Eingabeprozess geführt werden, Tastaturkürzel verwenden können und dass weniger Eingaben erforderlich sind. Vor allem erfassen Sie eine Buchung in einem Schritt und in einer einzigen Maske.

Verzinsung der Hauptforderung mit verschiedenen Zinssätzen

Die neue Forderungsaufstellung wurde u. A. entwickelt, damit Sie die Möglichkeit haben, verschiedene Teilforderungen mit unterschiedlichen Zinssätzen zu erfassen und von der Software berechnen zu lassen. Dies ist ab sofort möglich. Bei jeder neuen Forderung können Sie den Zinssatz frei bestimmen, entweder als festen Zinssatz oder als „über Basiszins“.

Verbuchung von Zahlungen auf bestimmte Teilforderungen

Mit der neuen Forderungsaufstellung haben sie die Möglichkeit, wenn der Schuldner eine bestimmte Verrechnung angibt, diese auch entsprechend umzusetzen. Bisher war es nur möglich, eine „Zahlung auf Hauptforderung“ zu verbuchen. In Zukunft können Zahlungseingänge differenzierter verbucht werden.

Neue Buchungsarten

Neben den bisherigen Buchungstypen haben Sie nun auch folgende zur Auswahl:

<i>Zinstitulierung</i>	Ein Teilbetrag der aufgelaufenen Zinsen wird umgebucht zur Hauptforderung
Zinsverjährung	Das Programm unterstützt sie bei der Ermittlung der verjährten Zinsen. Der ermittelte Betrag wird dann aus der Zinsforderung ausgebucht.

Trennung von Buchungstext und Buchungsart

Bisher erkannte das Programm am Buchungstext, um welche Buchungsart es sich handelt. Jetzt wählen Sie die Buchungsart aus einer fest definierten Liste aus und können einen beliebigen Text als Buchungstext eingeben (z.B. „Mietforderung Januar 2010“).

Mit der neuen Forderungsaufstellung können Sie automatische Buchungen erfassen

Was sind automatische Buchungen?

Stellen Sie sich vor, der Schuldner zahlt regelmäßig am 15. des Monats einen festen Betrag und das über Jahre hinweg. Vielleicht haben Sie dies sogar in einer Art Zahlungsplan mit dem Schuldner vereinbart. Bisher müssten Sie nun nach jedem Zahlungseingang die Buchung neu erfassen.

Mit der neuen Forderungsaufstellung erfassen Sie einfach *einmal* eine automatische Buchung zum 15ten eines Monats und tragen dort ein, dass sie monatlich erfolgen soll. Sie können auch ein Enddatum Datum für die Buchung eingeben, natürlich den Buchungstyp, den Buchungstext und den Betrag. Das ist so ähnlich wie bei einem Dauerauftrag.

Öffnen Sie nun zu einem späteren Zeitpunkt die Forderungsaufstellung erneut, so schlägt Ihnen das Programm neue Buchungen vor, die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt wären. Noch werden diese nicht gebucht, nur vorgeschlagen. Wir nennen dies „vorliegende Buchungen“.

Durch einfaches „Anhaken“ wählen Sie die Buchungen aus, die Sie übernehmen wollen und dann können Sie diese per Knopfdruck in die Forderungsaufstellung übernehmen.

Mit der neuen Forderungsaufstellung können Sie einen Zahlungsplan drucken

Mit dieser Art von automatischen Buchungen können Sie auch eine Art „Planspiel“ machen und das Programm selbst berechnen lassen, wie sich die Forderungsaufstellung entwickeln wird.

Vorausgesetzt natürlich, dass sich die Zinssätze nicht ändern, können Sie beliebig viele automatische Buchungen erfassen und dann das Ganze bis zu einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt in der Zukunft berechnen lassen. So können sie näherungsweise Berechnungen anstellen, wie lange die Tilgung dauert, z.B. wenn Sie mit dem Schuldner einen Zahlungsplan vereinbaren wollen.

Die neue Forderungsaufstellung läuft mit und ohne orgAnice (R) *

Die neue Forderungsaufstellung fasst die beiden Varianten der bisherigen Forderungsaufstellung (mit und ohne orgAnice[®] * zusammen.

Wie starte ich die neue Forderungsaufstellung?

Die neue Forderungsaufstellung werden Sie auf vier verschiedene Arten starten können, zwei davon innerhalb von orgAnice[®] *.

1. Durch Neuanlegen / Öffnen von Dokumenten

Wie bisher mit Winword ist es mit dem neuen Dokumententyp der Forderungsaufstellung natürlich auch möglich, eine Forderungsaufstellung zu einem Beteiligten anzulegen und diese über den Dokumentenknopf von orgAnice[®] * zu öffnen.

Anstelle des Programms Winword wählen Sie dafür einfach Forderungsaufstellung / Zahlungsplan aus. Achten Sie dabei einfach auf das neue Symbol  für Forderungsaufstellungs-Dokumente.

2. Starten aus dem Programmstarter

Sie können das neue Programm auch direkt aus dem Programmstarter (F12 oder *Optionen*-> *Programmstarter* oder Button in der Symbolleiste) in orgAnice[®] * öffnen.



3. Starten aus dem System (z.B. NAL, Windows Startmenü, etc.)

Für den Fall, dass Sie KEIN orgAnice® * verwenden, sollten sie die Möglichkeit haben aus Ihrem System direkt die Forderungsaufstellung zu starten. Achten Sie auch hierbei wieder auf das neue Programm-Symbol: 🟡

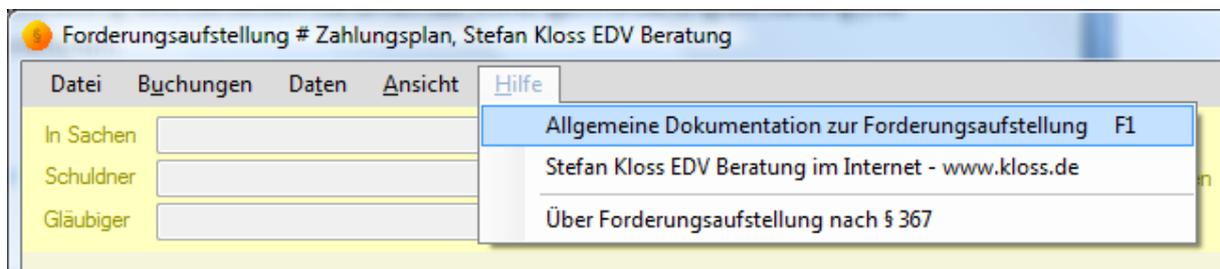
4. Starten aus dem Windows Explorer

Für den Fall, dass Zugriff auf den Windows Explorer haben, können sie die Forderungsaufstellung auch durch Doppelklick auf ein Forderungsaufstellungs-Dokument starten und somit das Dokument öffnen. Achten Sie auch hierbei wieder auf das neue Symbol 🟡 für Forderungsaufstellungs-Dokumente.

Was passiert mit den alten Dokumenten?

Wenn Sie offene Forderungsaufstellungen haben, so können Sie diese mit dem neuen Programm automatisch umwandeln lassen.

Wie dies im Einzelnen durchgeführt wird, erfahren Sie in dem mitgelieferten Handbuch der Forderungsaufstellung (PDF-Datei), welche Sie aus dem Programm heraus durch F1 oder Hilfe – Allgemeine Dokumentation öffnen können.



Viel Spaß mit der neuen Forderungsaufstellung!

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Forderungsaufstellung.

Herzlich Ihr

Stefan Kloss

<http://www.kloss.de>

*) orgAnice® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma orgAnice Software GmbH.